

Presseinformation

69 junge Musikerinnen und Musiker neu im Bundesjugendorchester

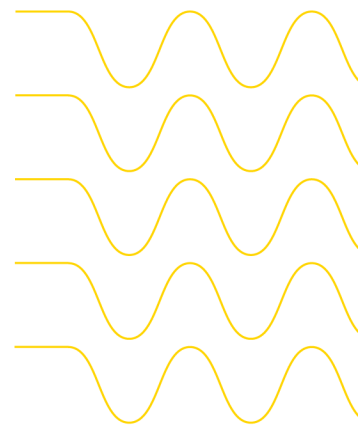
Bonn/Stuttgart, 6. Oktober 2025. **Das Bundesjugendorchester hat 69 junge Musikerinnen und Musiker im Alter von 14 bis 18 Jahren aufgenommen. Sie stellten sich am 27. und 28. September beim diesjährigen Probespiel an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst (HMDK) Stuttgart erfolgreich der Jury. Viele von ihnen werden bereits im Januar 2026 bei der Winter-Arbeitsphase des Orchesters und damit beim Konzert in der Berliner Philharmonie dabei sein ([Termine hier](#)).**

Von insgesamt 242 Bewerbungen stellten sich 209 Jugendliche aus ganz Deutschland dem Auswahlverfahren in sechs Jurys. „In diesem Jahr gab es besonders viele Vorspiele im Bereich der hohen Streicher, und die Qualität der Bewerberinnen und Bewerber war durchweg sehr hoch. Letztlich konnten wir sogar mehr junge Talente aufnehmen, als ursprünglich vorgesehen war“, erklärt Sönke Lentz, Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters. Mit dieser Resonanz war es das größte Probespiel der vergangenen zehn Jahre.

Das Geschlechterverhältnis der aufgenommenen Musikerinnen und Musiker beträgt 53 Prozent weiblich und 47 Prozent männlich. Besonders erfolgreich waren Bewerberinnen und Bewerber aus Baden-Württemberg, Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen. Setzt man die Ergebnisse ins Verhältnis zur Einwohnerzahl der jeweiligen Bundesländer, liegen Mecklenburg-Vorpommern, Berlin und Hamburg vorn.

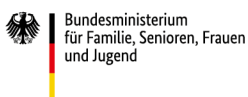
Besonderer Dank gilt der HMDK Stuttgart: Die Hochschule stellte nicht nur ihre Räumlichkeiten, sondern auch Instrumente kostenfrei zur Verfügung und unterstützte das Probespiel in jeder Hinsicht.

Patenorchester:



Deutscher Musikrat gGmbH
Bundesjugendorchester
Orchesterdirektor: Sönke Lentz
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-195
bjo@musikrat.de
Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383
Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger
www.musikrat.de
www.bundesjugendorchester.de

Hauptförderer:



Sponsor:



Spender:

Mercedes-Benz

Förderer:



Weitere Informationen

Bundesjugendorchester

Das [Bundesjugendorchester \(BJO\)](#) ist Deutschlands jüngstes Spitzenorchester für Nachwuchsmusiker:innen im Alter von 14 bis 19 Jahren und das Patenorchester der Berliner Philharmoniker. Es wurde 1969 vom Deutschen Musikrat gegründet. Dirigenten wie Andris Nelsons, Ingo Metzmacher oder Kirill Petrenko standen hier bereits am Pult. Seit 2018 ist Sir Simon Rattle Ehrendirigent. Die jungen Musiker:innen qualifizieren sich mit einem Probespiel für die Mitgliedschaft im Bundesjugendorchester. Während der Arbeitsphasen erarbeiten sie anspruchsvolle Kompositionen, darunter auch zeitgenössische Werke und Uraufführungen. Tourneen führten das Orchester durch ganz Europa, nach Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Hauptförderer des Bundesjugendorchesters sind das Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend, die DekaBank Deutsche Girozentrale, die Mercedes-Benz Group, die Stadt Bonn, unisono, die Stiftung Bundesjugendorchester und viele private Förderer.

Deutscher Musikrat

Der [Deutsche Musikrat \(DMR\)](#) engagiert sich für die Interessen von 16,5 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland. 1953 gegründet hat er sich zum weltweit größten nationalen Dachverband der Musikkultur entwickelt. Er repräsentiert über 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens einschließlich der 16 Landesmusikräte. Die vielschichtigen Wirkungsfelder des Deutschen Musikrates gründen sich auf zwei Säulen. Beide Säulen – Dachverband (e.V.) und Projektgesellschaft (gGmbH) – bilden in ihrer Gesamtheit den Deutschen Musikrat.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung. Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die vierzehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb, German Conducting Award; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Der Deutsche Musikrat handelt auf Basis der UNESCO Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Sönke Lentz

Orchesterdirektor des Bundesjugendorchesters

Tel: 0228 – 2091 194

lentz@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Dr. Anke Steinbeck

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: 0228 – 2091 165

steinbeck@musikrat.de